

# Wie lässt sich eine gerechte Verkehrswende vor Ort planen?

## Vorstellung eines Bewertungswerkzeugs für die Praxis

**Laura Mark** (Heinrich Heine Universität Düsseldorf)

**Dr. Annika Busch-Geertsema** (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und Wohnen)

**Dr. Jessica LeBris** (Green City Experience)

**Dr. Gesa Matthes** (HafenCity Hamburg GmbH)

**Dr. Kerstin Stark** (Changing Cities / Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt)

## Hintergrund & Ausgangspunkt

- Entstehung im Rahmen des Arbeitskreises der ARL zum Thema „Mobilität, Erreichbarkeit und soziale Teilhabe“
- (Mobilitäts-)gerechtigkeit als aktuelles „Buzzword“, das oft nicht mit Inhalt gefüllt wird
- Ausgeprägter akademischer Diskurs zu Gerechtigkeit, in der Praxis kaum in seiner Vielschichtigkeit anwendbar

## Ziel

Entwicklung eines schnell anwendbaren Tools für Praktiker\*innen aus öffentlicher und privater Hand zur Abschätzung der Gerechtigkeitswirkungen von Maßnahmen

→ Anregung eines systematischen „zweiten Blicks“ auf Maßnahmen

→ Mögliche Abwägungsgrundlage, Grundlage zur Justierung von Planungen sowie zur Evaluation

## Konzeptionelle Grundlage

### Mobilitätsgerechtigkeit

**Verteilungs-  
gerechtigkeit**

**Anerkennung  
verschiedener  
Bedürfnisse  
und  
Fähigkeiten**

**Verfahrens-  
gerechtigkeit**

(Walker 2012)

## Gerechtigkeits-Matrix

		Verteilung (positive und negative Auswirkungen)				Verfahrensgerechtigkeit
		Monetäre Auswirkungen	Erreichbarkeit	Umwelt und Gesundheit	Sonstiges	
<i>Beschreibung der Maßnahme bezüglich...</i>						
Anerkennung verschiedener Bedürfnisse und Fähigkeiten (PROFI)	Mehrfachverantwortung mit geringem Einkommen					
Umwelt	Anerkennung verschiedener Bedürfnisse und Fähigkeiten					
Künftig Gerechtigkeits...						
Andere Gesellschaften (in ärmeren Ländern, globaler Süden) ("globale Gerechtigkeit")						

**Verteilungs-  
gerechtigkeit**

**Verfahrensgerechtigkeit**

**Anerkennung  
verschiedener  
Bedürfnisse  
und  
Fähigkeiten**

## Verteilungsgerechtigkeit

Verteilung (positive und negative Betroffenheiten)				
Monetäre Auswirkungen	Erreichbarkeit	Teilhabe und Nutzbarkeit öffentlicher Räume	Gesundheit und Sicherheit	Sonstiges

## Gerechtigkeits-Matrix

		Verteilung (positive und negative Auswirkungen)				Verteilungsgerechtigkeit	Verfahrensgerechtigkeit
		Monetäre Auswirkungen	Erreichbarkeit	Transparenz und Rechenschaft	Sonstiges		
<i>Beschreibung der Maßnahme bezüglich...</i>							
Anerkennung verschiedener Bedürfnisse und Fähigkeiten (PROFI)	Mehrfachverantwortung mit geringem Einkommen						
Umwelt							
Künftige Generationen							
Andere Gesellschaften (in ärmeren Ländern, globaler Süden) ("globale Gerechtigkeit")							

## Anerkennung verschiedener Bedürfnisse

<b>Anerkennung verschiedener Bedürfnisse und Fähigkeiten (PROFILE)</b>	Mehrfachverantwortung mit geringem Einkommen
	Jung und schutzlos
	Unfreiwillig autoabhängig
	Nachts unsicher unterwegs
	Angebunden aber abgeschnitten
	Raum als Barriere
	Etc
<b>Umwelt/Biodiversität/Flora und Fauna</b>	
<b>Künftige Generationen</b> ("intergenerationale Gerechtigkeit")	
<b>Andere Gesellschaften (in ärmeren Ländern, globaler Süden)</b> ("globale Gerechtigkeit")	

„Profile“ beschreiben strukturelle Hindernislagen von Personen in Bezug auf Mobilität

- Bildung sechs „prototypischer Profile“
- Toolkit zur Diskussion und Erarbeitung eigener solcher „Profile“

### Grundfrage

Anschaulichkeit ↔ Verfestigung von Klischees



## Anerkennung versch. Bedürfnisse - Beispielprofil

### „Mehrfachverantwortung mit geringem Einkommen“

- Geringes Einkommen
- keine Autoverfügbarkeit
- Betreuungsverantwortung
- Time Fixities
- sehr weit entfernter Arbeitsplatz

Sabrina, 36

## Anerkennung versch. Bedürfnisse - Beispielprofil

### „Mehrfachverantwortung mit geringem Einkommen“

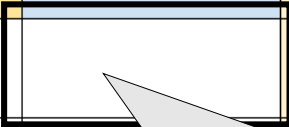
- Geringes Einkommen
- keine Autoverfügbarkeit
- Betreuungsverantwortung
- Time Fixities
- sehr weit entfernter Arbeitsplatz

**Harald, 62**

		Verteilung (positive und negative Betroffenheiten)					Verfahrensgerechtigkeit	Auswirkungen auf einen Blick
		Monetäre Auswirkungen	Erreichbarkeit	Teilhabe und Nutzbarkeit öffentlicher Räume	Gesundheit und Sicherheit	Sonstiges	Partizipation und Demokratie	
Beschreibung der Maßnahme bezüglich...								
Anerkennung verschiedener Bedürfnisse und Fähigkeiten (PROFILE)	Mehrfachverantwortung mit geringem Einkommen							
	Jung und schutzlos							
	Unfreiwillig autoabhängig							
	Nachts unsicher unterwegs							
	Angebunden aber abgeschnitten							
	Raum als Barriere							
	Etc.							
Umwelt/Biodiversität/Flora und Fauna								
Künftige Generationen ("intergenerationale Gerechtigkeit")								
Andere Gesellschaften (in ärmeren Ländern, globaler Süden) ("globale Gerechtigkeit")								
Auswirkungen auf einen Blick								

**In einem Neubauquartier wird die zentrale Erschließungsstraße zufahrtsbeschränkt. Dort dürfen nur Fahrzeuge der Daseinsvorsorge einschl. ÖPNV, sowie Lieferdienste einfahren. Alle Stellplätze - auch diejenigen, die üblicherweise im öffentlichen Raum hergestellt werden müssen einschließlich der Stellplätze für Schwerbehinderte, werden in einer Quartiersgarage untergebracht und sind - mit Ausnahme der Behindertenstellplätze - kostenpflichtig. Alle Wege in diese dieser Quartiersgarage sind barrierefrei, außerdem werden in den Gebäuden Flächen für Mobilitätshilfen aller Art vorgesehen, um die selbständige individuelle Mobilität von Mobilitätsbeeinträchtigten zu erleichtern.**

		Verteilung (positive und negative Betroffenheiten)					Verfahrensgerechtigkeit	Auswirkungen auf einen Blick
		Monetäre Auswirkungen	Erreichbarkeit	Teilhabe und Nutzbarkeit öffentlicher Räume	Gesundheit und Sicherheit	Sonstiges	Partizipation und Demokratie	
<i>Beschreibung der Maßnahme bezüglich...</i>								
<b>Anerkennung verschiedener Bedürfnisse und Fähigkeiten (PROFILE)</b>	Mehrfachverantwortung mit geringem Einkommen							
	Jung und schutzlos							
	Unfreiwillig autoabhängig							
	Nachts unsicher unterwegs							
	Angebunden aber abgeschnitten							
	Raum als Barriere							
	Etc.							
<b>Umwelt/Biodiversität/Flora und Fauna</b>								
<b>Künftige Generationen ("intergenerationale Gerechtigkeit")</b>								
<b>Andere Gesellschaften (in ärmeren Ländern, globaler Süden) ("globale Gerechtigkeit")</b>								
<b>Auswirkungen auf einen Blick</b>								



Es gibt Partizipation, aber die späteren Nutzenden sind aktuell noch nicht bekannt. Es wird Mitwirkungsmöglichkeiten im Quartier vor Ort geben.

		Verteilung (positive und negative Betroffenheiten)					Verfahrensgerechtigkeit	Auswirkungen auf einen Blick
		Monetäre Auswirkungen	Erreichbarkeit	Teilhabe und Nutzbarkeit öffentlicher Räume	Gesundheit und Sicherheit	Sonstiges	Partizipation und Demokratie	
<i>Beschreibung der Maßnahme bezüglich...</i>								
Anerkennung verschiedener Bedürfnisse und Fähigkeiten (PROFILE)	Mehrfachverantwortung mit geringem Einkommen							
	Jung und schutzlos							
	Unfreiwillig autoabhängig							
	Nachts unsicher unterwegs							
	Angebunden aber abgeschnitten							
	Raum als Barriere							
	Bewohnende d. Nachbarquartiere							
Umwelt/Biodiversität/Flora und Fauna								
Künftige Generationen ("intergenerationale Gerechtigkeit")								
Andere Gesellschaften (in ärmeren Ländern, globaler Süden) ("globale Gerechtigkeit")								
Auswirkungen auf einen Blick								

profitiert von Freiraumqualität, besonders, weil es möglich ist, sich direkt vor der Haustür zu erholen.

Möglicherweise beeinträchtigt durch sich verlagernden Parkdruck --> Anwohnerparken einführen

Profitieren von sinkenden CO2-Emissionen

## Zusammenfassend: Anwendung

- Geeignet eher für kleinmaßstäbliche Projekte auf kommunaler Ebene mit konkretem Bezugsraum

Vorgehen:

- Zieldefinition und individuelle Anpassung der Matrix
  - Entwicklung eigener „Profile“ möglich
  - Ergänzen oder Entfernen einzelner Dimensionen möglich
- (Gemeinsames) Ausfüllen der Felder
- Zusammenfassende Darstellung für jede Dimension als Grundlage für weitere Abwägung und Kommunikation

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

<https://www.arl-net.de/projekte/mobilitaet-erreichbarkeit-und-soziale-teilhabe>

Kontakt:

Laura Mark, Heinrich Heine Universität Düsseldorf

**Laura.mark@hhu.de**

ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft · Vahrenwalder Straße 247 · 30179 Hannover  
arl@arl-net.de · www.arl-net.de